

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Jeverische wöchentliche Anzeigen und Nachrichten.  
1791-1811  
1803**

14 (4.4.1803)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-117293](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-117293)

# Zeverische wöchentliche Anzeigen und Nachrichten.

## Gerichtl. Procl.

1 Wann der zum Umziehen bestimmte Maytag in diesem Jahre auf einen Sonntag einfällt; so wird zur Vermeidung der Störung des Gottesdienstes solches an diesem Tage bey willkürlicher doch schwerer Strafe verboten, vielmehr dasselbe bis auf den folgenden Montag als den 2ten May zu verschieben hierdurch befohlen. Wornach zc.  
Signatum Zever den 24. März 1803.

Aus der Regierung.

2 Demnach teils auf freiwilliges Ansuchen teils Schuldenhalber folgende Ländereyen, Heerdstädte und Behausungen, als:

1. des Sattlers Conrad Helmers Haus und Scheune in der neuen Straße hieselbst.

2. Hans Christoph Große Haus nebst Kigen und Scheune am Stadts Kirchhofe wovon jährlich 4 sch. 10 w. an die Superintendentur auch bey Veränderungsfällen 1 r 9 sch an Weinkauf bezahlet wird nebst dabey hörigen 4 Matten, hinter Wolterberge wovon jährlich 24 sch 14 w. Grundheuer, und bey Veränderungsfällen 6 r 19 sch. 17 1/2 w. Weinkauf an die hieselige Kirche entrichtet wird, ferner 4 Matten hinter der Rockenmühle 3 Matten in der Wiedel, Schafelerhafer Land genannt 4 Matten Moorland an der Gast 5 Aecker auf der Gast bey dem Dannhalm, 2 Aecker bey dem Hillenschlot 6 Graasen im Hillersenhamm, und 1 Garten auf der Gast.

3 desselben Garten mit Gartenhaus an des Rath Janzen Garten gränzend, und am Ellenstedter Fußspfade belegen.

4 desselben Garten, an des Rath Ihaben Garten gränzend, und am Ellenstedter Fußspfade belegen.

5. Hillert Behrens Wiggers Ehefrauen Minke Margreta, Harm Harms Ehefrauen, Almuth, und Gretke Catarina Christophers, Landhäuslings Stelle mit 20 Graas-

Landes im Niender Ritzspiel, von weil. Hinrich Christophers herrührend.

6 Stadt Secretair Unger Haus nebst Scheune, in der Ect Annen Straße belegen; wovon jährlich 4 sch. 10 w. und bey Veränderungsfällen 1 r 10 sch. Weinkauf, an die hieselige Kirche entrichtet wird.

7. Hinrich Dircks Muttschiff, von 25 Haberlasten groß, vor dem Hoodsiel liegend.

8. Garlich Garrels Tialck Schiff, die Frau Hockje genannt, von ohngefähr 30 Haberlasten groß, vor dem Hoodsiel liegend

9 Edo Olmanns Erben Landhäusling Stelle in der Wiedel, groß 11 Matten cum annexis.

10. Dirck Mahlstedens Kinder und Erben als Ancke Catharina, verehelichte Reiners, Tiard, Dirck und Eilert Behrens Mahlstedens, Häuslingshaus nebst Kohlgarten, und 17 1/2 Matten Landes, im Oldorfer Ritzspiel.

an den Meistbietenden bey brennender Kerze verkauft werden sollen, und Terminus hiezu aufn Donnerstag, als den 28 April d. J. angesetzt worden so wird solches hierdurch zu jedermanns Wissenschaft gebracht, und können diejenigen, welche von besagten Stücken zu erhandeln Willens sind, sich gedachten Tages des Mittags um 12 Uhr aufn Stadt Rathhause hieselbst einfinden, und der Vergantungsordnung gemäß kaufen Anbey werden diejenigen welche überhaupt Befugniß zu haben glauben, der Veräußerung des einen oder andern von obigen Grundstücken zu widersprechen, eben sowohl, als diejenigen, welche aus irgend einem Rechts- oder Ingressions Grunde Anspruch auf die einkommenden Kaufgelder machen möchten hiemit erinnert, daß erstere sich vor dem Verkauf



und letztere im Fall kein Concurs proclama immittelst ergangen, wenigstens vor Erscheinung eines jeden Zahlungs termins gerichtlich zu melden haben, widrigenfalls sie hiernächst weiter nicht gehört, sondern die Kaufgelder so wie sie angekommen, an die Impetranten der Subhastation werden ausbezahlt werden. Uebrigens haben diejenigen, welche wünschen, daß eine außerordentliche Bedingung bey Aufsetzung eines Grundstücks mit in Vortrag gebracht werde, davon wenigstens 14 Tage vor dem termino subhastationis Anzeige zu thun, widrigenfalls auf selbige sie mögen auch bestehen worin sie wollen keine Rücksicht genommen werden soll. Wornach ic. Sigl. Jever d. 11. März 1803.

Aus dem Landgerichte hieselbst.  
3 Zu Johann Conrad Hellmerichs Vergantung, von Gold, Silber, Kupfer, Messing, Tischen, Stühlen, Schränken, einigen complete Betten, p. m. 600 Ellen gebleichtes Linnen, wovon ein Theil auf der Herrschaftlichen Weiche lieget und daselbst besehen werden kann; von 2 1/2 und 2 1/2 Breite 2 neue Wagentüßens von Plüsch, 60 bis 70 Ellen gestreiftes Sacklinnen, p. m. 3 Lasten Roggen, eine Party Hafer, Gersten und Bohnen, 10 bis 1200 Pfund geräucherter Speck, Fett, eine Party Futterhörnig, Kühe, Pferde, Jungvieh, 1 Wanduhre Kleidungsstücke und sonstige Sachen, ist terminus auf den Mittwoch als den 6 April, und zur Continuation auf den 2 May in dessen Behausung zu Sillenstede angesetzt worden und wird der Zahlungs Termin auf 18 Wochen hinausgesetzt werden. Sigl. Jever den 8 März 1803.

Aus dem Landgerichte hieselbst.  
4 Zu Bredren Rudolph Christians Vergantung von Zinnen, Linnen, Kupfer, Messing, Betten, verschiedene Sorten von Spiegeln 2 Tafeluhren, wovon die eine mit verguldeten und die andere mit schwarzen Gehäuse, 1 holl. Wagen, 1 Boot, Wagen, Egden, Pflüge, Pferde, Kühe, Jungvieh, allerlei gedroschene Früchte als, Hafer, Weizen und Gersten, Speck, Fleisch und sonstige Sachen, ist terminus auf Dienstag, den 12 April, in dessen Behausung zu Forriesdorf, im Lettenser Kirchspiel, angesetzt

worden; und wird der Zahlungs termin bis zum Sengwardersferdemarkt d. J. hinaus, gesetzt werden. Sigl. Jever d. 4 März 1803.

Aus dem Landgerichte hieselbst.  
5 Zu Folkert Minßen Thaden Erben, Frau Cammerarin Minßen, und Fran Cammeratini Minßen Vergantung, von Gold, Silber, Messing, Kupfer, Zinnen, Linnen, Betten u. Bettgewand, Tische, Stühle, Schränke, Spiegel, Commoden, Coffer, Vorsecellain, eine Stand- und eine silberne Taschenuhr, allerlei Hausmanns Gerathschaften, als kupferne Milchballien, eine Käsepresse, und sonstiges Milchgeräthe, weit- und engspurige beschlagene- und unbeschlagene Wagen, Egden, Pflüge, Mullbrettern, ein Dreschblock, 2 Saathseilen, einen Jagdwagen, eine Cariole mit Geschirr, Pferde, Kühe, Jungvieh, Schafe, Schweine, Gänse, ungedroschene Früchte, als Bohnen, Haber, Gerste, Weizen, Roggen, Heu und sonstige Sachen, ist terminus auf den 15 und 16 April, und zur Fortsetzung auf den 3 May und folgenden Tagen in weyl. Folkert Minßen Thaden Behausung, in Wüppelker Kirchspiel, angesetzt worden. Sigl. Jever den 11 März 1803.

Aus dem Landgerichte hieselbst.  
6 Zu Johann Gerden Vergantung von allerlei Frauen Kleidungsstücke, Pferde, Kühe p. m. 1 1/2 Lasten Roggen, und sonstige Sachen, ist terminus auf den Sonnabend als den 9 April in dessen Behausung zu Stummelsdorf, Eilenstedter Kirchspiel, angesetzt worden. Sigl. Jever den 17 März 1803.

Aus dem Landgerichte hieselbst.  
7 Zu weyl. Johann Frerichs Vergantung von Zinnen, Kupfer, Messing, Linnen, Betten, Tische, Stühle, Schränke, Mannskleidungsstücke, eine friesische Wanduhr auch eine milchende Kuh und sonstigen Sachen, ist terminus auf den Mittwoch als den 6 April in weyl. Johann Frerichs Behausung auf die Hörn, Eander Kirchspiel angesetzt worden. Wornach ic. Sigl. Jever am 1 April 1803.

Aus Kaiserl. Regierung hieselbst.  
8 Zu Johann Rienets Liards Vergantung von Zinnen, Linnen, Kupfer, Messing, Tische, Stühle, Schränke, Betten, und Bettgewand, Wagen, Egden, Pflüge, Pferde, Grafsüllen, Kühe, Jungvieh,

Schweine, allerley Früchte, als Erbsen und Bohnen, verschiedene Frauenkleidungsstücke und sonstige Sachen, ist terminus auf den Montag als den 18 April, in dessen Behausung, zu Klein Raude, Hohenkircher Kirchspiel, angefetzt worden, und wird der Zahlungstermin auf 18 Wochen hinausgesetzt werden. Sigl. Jever d 18 Febr. 1803.

Aus dem Landgerichte hieselbst.

9 Es wird hieburch bekannt gemacht, daß am Freytag als den 15 April verschiedene Sorten von Erbsen und Bohnen Nicken auch tannen und Kiefern Schließhölzer und eichen Dammspäße u. d. gl. öffentlich verkauft werden sollen Liebhaber können sich daher am benannten Tage Nachmittags um 1 Uhr in Ujjever einfänden und der hiesigen Vergantungsordnung gemäß kaufen, Jever den 30 März 1803.

Aus der Cammer.

10 Es wird hiermit bekannt gemacht, daß der Straßenkehrer, am Donnerstage als den 14 dieses, des Nachmittags um 2 Uhr, vor dem Ect. Annen Höre meistbietend verkauft werden soll; daher sich Kauflustige am gedachten Tage und Stunde daselbst einfänden wollen. Jever den 1 April 1803. Bürgermeister und Rath hieselbst.

11 Zu wyl. Hinrich Bagts Vergantung von Tischen, Stühlen, Schränken, Kisten, Mannsleidungsstücken, Sensen, Egen, Spaden und sonstigen Sachen ist terminus auf den 5ten April in wyl. Hinrich Bagts Behausung auf den Sander neuen Groden angefetzt worden. Wornachric. Sigl. Jever am 1 April 1803.

Aus Kaiserl. Regierung hieselbst.

12 Zu Hajo Gedden Pfänder Vergantung, ab instantiam Hillerns, Eden, und Keinding, von Zinnen, Kupfer, Messing Tische, Stühle Schränke, eine frische Wanduhr, 2 silberne Taschenuhren, einige Mannsleidungsstücke, und sonstige Sachen ist terminus auf den Sonnabend als den 9 dieses, in Hart Harbers Behausung, zum Hochsiehl, angefetzt worden. Sigl. den 1 April 1803.

Aus dem Landgerichte hieselbst.

13 Zu Hinrich Marcus Hohlen Vergantung, von Zinnen, Plannen, Kupfer, Messing, Tische, Stühle, Schränke, Betten, und Bettgewand, 1 frische Wanduhr 1 silberne Taschenuhr, 2 neue beschlagene

Wagens, Egen, Pfluge, Pferde Kühe Jungvieh, Schmelne, Schafe, Speck, Fett gedroschenen Gersten, Hafer, Roden, und sonstige Sachen, ist terminus auf den Donnerstag als den 14 dieses, in dessen Behausung, zu Heppens angefetzt worden. Sigl. Jever den 1 April 1803.

Aus dem Landgerichte hieselbst.

14 Es soll der zwischen der Oldenburgischen Grenze und Marienstehl belegene Amdelgroden und der daran stoßende neu angewachsene Sandemer Aussen-Groden am Montage den 25 April auf 1 Jahr zum Mähen nach den abgesteckten und abgeschlößten Pfändern an Ort und Stelle meistbietend verpachtet werden. Die Pacht Liebhaber können sich des halb am gedachten 25 April Morgens gegen 9 Uhr auf dem Amdelgroden bey der Oldenburgischen Grenze einfänden, und nach den daselbst bekannt zu machenden Bedingungen, für deren Erfüllung auswärtige Pächter hinlängliche Bürgschaft gleich bey der Verpachtung zu stellen haben, Heurung treffen. Jever am 26ten März 1803

Aus Russisch Kaiserl. Cammer.

15 Ihre Durchlaucht, unsre gnädigste Fürstin und Landes-Administratorin haben huldreichst gerühet, am 26. dieses den ersten Eckstein zum neuen Armen- und Arbeits-Hause des Landes in dem ehemaligen kleinen Herrn-Garten, wo der fromme und liebreiche Fürst Johann Ludwig sich so oft als Statthalter dieses Landes in dem Schooße der Natur zu erquicken und zu erheitern pflegte, mit höchstseigner Hand zu legen; und haben durch diesen rührenden Beweis von dem eignen Herzens-Interesse, womit Höchst dieselben, wie alles, was auf des Vaterlandes Wohl Beziehung und Einfluß hat, also auch dieses für ein wichtiges Bedürfnis notwendige und das Wohlthätige der neuen Armenanstalt vollendende Werk betrachten und fördern, die letzten Tage des ersten glücklichen Jahres zehntes Höchstders milden und wohlthätigen Regierung uns und unsern Nachkommen denkwürdig gemacht. Aufgefordert durch einen solchen erhabenen Vorgange wird jeder echter Patriot gerne auch zu dem schönen gemeinnütigen Zweck mitwirken wollen; und es werden daher dieje-

gen welche ihren patriotischen Beytrag et-  
 a mit einem gewissen Zweifelgeist, der das  
 am wenigsten glaubt, was er am lebhaftes-  
 ten wünschet, bis zum Anfange des  
 Jahres zurückgehalten haben, hiedurch erin-  
 nert, daß sie nunmehr weiter kein Beden-  
 ken tragen dürfen, ihren Patriotismus auch  
 in diesem Stücke thätig zu erweisen, und  
 denselben zum höchsten Wohlgefallen Ihrer  
 Hochfürstl. Durchlaucht durch einen ange-  
 messenen Beytrag, den die General-Armen-  
 Inspection gerne annehmen wird, ein im-  
 merwährendes Denkmahl zu stiften. Jeder  
 aus der General-Armen-Inspection den  
 30 März 1803.

von Heinrich. Verlage. Hollmann  
 12 Demnach auf freiwilliges Aufsu-  
 chen der öffentliche Verkauf verschiedener  
 Güther des Herrn Assessor Kruckmanns, als  
 Zinnen Linnen, Kupfer, Messing, Tische,  
 Stühle, worunter ein großer mit blauen  
 Plüsch überzogener Krankenstuhl, ein Ca-  
 napee, Schrancke, Betten, welche zum  
 Theil ganz neu, und Bettgewand, auch  
 Eckbestellen ferner Gold, einige Pfund Sil-  
 ber, Uhren, eine Cha-se, ein Fischschiff eine Lin-  
 nenrolle ein steinern Sonnenzeiger, verschie-  
 dene Bücher, worunter die allgemeine Welt-  
 geschichte bis zu Ende der deutschen Geschich-  
 te complet, und was weiter zum Vorschein  
 kommen wird, gerichtlich erkannt, und zu  
 solcher Ausmietherey Anfang terminus auf  
 Mittwoch den 13. April a. c. angesetzt  
 worden, so wird solches hierdurch bekannt  
 gemacht, und können sich die Liebhaber an  
 dem besagten und folgenden Tagen in des  
 Herrn Assessor Kruckmanns Behausung zu  
 Sengwarden einfinden, die Conditionen  
 vernehmen und hochgräflicher Vergantungs-  
 Ordnung gemäß kaufen. Kniephausen den  
 28. März 1803.

Hochgräfliches Landgericht hieselbst.  
 Siegen. Mosle. Mansholt.  
 Concurs.

1. Es werden alle dierienigen, welche  
 an das von Kienet Janssen Kienets Ehe-  
 frau Hiellst Margaretha gebörne Hinrichs,  
 am St. Josters Kirchhofe belegene und der  
 dasigen Special-Armen-Inspection verkaufte  
 Häuslichshaus, resp. den dafür bedunge-  
 nen Kaufschilling, aus einem Inrogations-  
 gründe, Erb oder dinglichen Rechte, An-  
 sprüche und Forderungen haben, hiedurch

aufgefordert, sich innerhalb 6 Wochen von  
 Zeit der ersten Bekanntmachung, mit ihren  
 Forderungen bey der Inspection zu melden:  
 weil nach Ablauf dieser Frist der bedungene  
 Kaufschilling an die Verkäuferin ausgezah-  
 let werden wird. Et Jost den 14 März  
 1803.

Die Special Armen Inspection daselbst.  
 Bedingungen bey Substitutions  
 Proclam

Bedingungen unter welchen Hans Chri-  
 stoph Grosse sein am Stadtkirchhofe hie-  
 selbst belegenes Haus ne:st Ritzen und  
 Scheune zu verkaufen gesonnen ist.

1. Das Haus, welches nebst Ritzen und  
 Scheune zu 2000  $\mathcal{R}$  in der hiesigen  
 Brandversicherungsgesellschaft versichert  
 ist wird um May dieses Jahres an-  
 getreten als bis dahin der Verkäu-  
 fer die Miethen ziehet, die Ritzen aber  
 ist noch bis May 1804 verheuert, wo-  
 von der Verkäufer gleichfalls die Miethen  
 zu erheben hat.

2. Als Pertinenz Stücke werden bey  
 dem Hause mit verkauft

4 Matten hinter Woltersberg, wo-  
 von jährlich inclusive Schreibgeld  
 24 sch. 14 w. Grundsteuer, und bey  
 Veränderungen 6  $\mathcal{R}$  19 sch. 17  $\frac{1}{2}$  w.  
 zum Weinkauf an die hiesige Kirche  
 einrichtet werden

4 Matten hinter der Rothenmühle,  
 3 Matten in der Wiedel Schafeler,  
 haferland genannt.

4 Matten Moorland an der Gasse,  
 5. Acker auf der Gasse bey dem Dannbamm  
 2. Acker bey dem Hiltenschlor.

6. Grase im Hiltersham und  
 1. Garten auf der Gasse, von wel-  
 chen Stücken jährlich mit auf und  
 Schreibgeld 3  $\mathcal{R}$  9 sch 10 w an die  
 Renterey, sodann von dem Hause an,  
 noch jährlich 4 sch 10 w. an die hiesi-  
 ge Superintendentur bezahlet werden.

3. Sämtliche angegebene Grundstücke  
 sind noch dieses Jahr vermietet, wovon  
 der Verkäufer die Miethen ziehet.

4. Der Kaufschilling wird in dreyen  
 Terminen, als Michaelis dieses Jahres  
 der erste, um May 1804 der zweite,  
 und um Michaelis desselben Jahres der  
 dritte Termin entrichtet.



5. Der Käufer trägt sämtliche Subhastations und Depositen Gebühren.

6. In Ansehung der sonstigen Kosten, als für die Entwerffung der Verkaufsbedingungen, die Nachsuchung der Subhastation, und der nachherigen Assignationen auf das Depositum, muß der Käufer innerhalb 4 Wochen 6 Pistolen an den Advocat Frerichs sen bezahlen. Bedingungen unter welchen Hans Christoph Grosse seinen an des Herrn Raths und Bürgermeisters Jansen Garten gränzenden Garten nebst Gartenhaus am Sillenstedter Fußpfad belegen, zu verkaufen willens ist.

1. Der Garten, worauf keine Cammer Abgaben haften ist noch ein Jahr vermietet, welche Miete der Verkäufer zu erheben hat.

2. Der Kauffchilling wird in zweyen Terminen als Michaelis d. J. der erste, und May 1804 der zweite Termin entrichtet.

3. Käufer trägt sämtliche Subhastations und Depositen Gebühren.

4. In Ansehung der sonstigen Kosten, als für die Entwerffung der Verkaufsbedingungen, die Nachsuchung der Subhastation und der nachherigen Assignationen auf das Depositum, muß der Käufer innerhalb 4 Wochen Drey Pistolen an den Advocat Frerichs sen. bezahlen.

Bedingungen unter welchen Hans Christoph Thaden Garten gränzenden am Sillenstedter Fußpfad belegenen Garten zu verkaufen willens ist.

1. Der Garten, worauf keine Cammer Abgaben haften, ist noch ein Jahr vermietet, welche Miete der Verkäufer ziehet.

2. Der Kauffchilling wird in 2 Terminen, als Michaelis dieses Jahres der erste und May 1804 der zweite Termin entrichtet.

3. Käufer trägt sämtliche Subhastations und Depositen Gebühren.

4. In Ansehung der sonstigen Kosten, als für die Entwerffung der Verkaufsbedingungen die Nachsuchung der Subhastation und der nachherigen Assignationen auf das Depositum, muß der

Käufer innerhalb 4 Wochen Drey Pistolen an den Advocat Frerichs sen bezahlen.

Bedingungen zu des Srät Secretair Unger zu subhastirendes Haus nebst Scheune in der S. Annenstraße

1. Hieron werden jährlich 4 Sch. 10 w. und bey Veränderungsfällen 1 rG 10 Sch. an die hiesige Kirche entrichtet.

2. Der jetzige Heuermann des Hauses, Bäckeramtsmeister Hineich Clasen Altling bleibt annoch bis May 1804 für alljährlich 70 rG wohnen.

3. Der Kauffchilling wird in drey gleichen Terminen als Michaelis dieses Jahres May 1804 und Michaelis 1804 mit zwischenlaufenden Zinsen von May dieses Jahres an, entrichtet, dagegen aber Käufer die Miete von May d. J. an, genießet indem Verkäufer nur bis dahin noch die Miete ziehet.

4. Die gewöhnlichen Depositen Gebühren und die Kosten der Subhastation muß der Käufer bezahlen, und allein tragen.

Conditionen wornach Conrad Helmers Hans nebst Scheune in der Neuenstraße verkauft wird.

1. Verkäufer tritt das Haus nebst Scheune sogleich ab, und steht dasselbe von Stunde an auf der Käufers Gefahr.

2. Verkäufer bleibt bis May 1804 in dem gedachten Hause wohnen.

3. Die Kauffsumme wird in 3 gleichen Terminen bezahlt, als nemlich Michaelis 1803, May 1804 und Michaelis 1804.

4. Käufer zahlet die Subhastations und Depositen Gebühren ganz allein, jedoch mit Ausschluß der Assignationskosten und entrichtet innerhalb 4 Wochen für Nachsuchung des Verkaufs, Entwerffung der Conditionen und was dem anhängig 4 Pistolen.

Die Bedingungen, nach welcher Nr. 7 des Subhastationsproclams, Hineich Dirks Nuttschiff vor dem Hookfiel liegend groß circa 25 Haberlasten subhastirt werden sollen sind diese

Das Schiff nebst denen Zubehörungen welche dabey vorfindlich sein möchten, kann sogleich befahren werden. Die Kaufgelder werden in drey gleichen Terminen, Mich. 1803, May und Mich. 1804 bezahlt. Die sämtliche Kosten der Sub-

Subhastation, die inclusive des 1 proCent und  
sämmelichen Depositengebühren trägt der  
Käufer. Statt der Kosten der Nach-  
suchung der Subhastation der Verkaufs-  
bedingungen der Assignationen u. s. f.  
bezahlt der Käufer in Zeit 4 Wochen eine  
bestimmte Summe von 4 Pistolen an den  
Anwald des Verkäufers.

Bedingungen, wornach Edo Ul-  
manns Erben Landhauslingsstelle in der  
Wiedel verkauft wird

1 Diese Landhauslingsstelle nebst den  
dazugehörigen 11 Matten Landes wird  
von dem Verkäufer bis May 1804  
innen gelolich, jedoch gegen Erlegung  
der Abgange, bewohnt und verabnut-  
zet.

2 Die Termine sind auf May 1804 Mi-  
chaelis 1804, und May 1805 festgesetzt

3 Die sämtlichen Subhastationskosten,  
auch die wegen der Nachsuchung der  
Subhastation und die Depositen gebüh-  
ren trägt der Käufer allein.

4 Von dieser Stelle wird jährlich 19  
Schaf an die Rentey bezahlt

No 8 des Subhastationspro-  
clams; Garlich Garrels Tialtschiff, die  
Frau Hockje genannt, vor dem Hock-  
syl liegend, groß circa 30 Haberlasten  
soll nach folgenden Bedingungen verkauft  
werden.

Das Schiff, mit allen dabey befindli-  
chen Zubehörungen kann sogleich befah-  
ren werden. Die Kaufgelder werden in  
drey Terminen, neml. Michael 1803,  
Michael 1804 und Michael 1805, bezahlt  
doch muß Käufer das Kaufpraerium, von  
Mich. 1803 ab an, jährlich mit 4 prC.  
rezinsen.

Alle Subhastationskosten das 1 prC.  
mit eingerechnet, nebst sämmliche De-  
positargebühren, trägt der Käufer. Statt  
der Kosten der Nachsuchung, der Subha-  
station, der Verkaufsbedingungen, As-  
signation &c muß der Käufer, innerhalb  
4 Wochen, die bestimmte Summe von  
vier Pistolen entrichten.

Die Bedingungen, wornach No. 5.  
des Subhastations Protocolls Hillert  
Behrens Wiggers Ehefrauen und Con-  
sorten von Hinrich Christophers ver-  
storbene Landhauslingsstelle von 20 Gra-

sen in Neuender Kirchspiel subhastirt  
werden soll

Für die genaue Maaße und Größe der  
Graße wird nicht eingestanden. Das  
Gebäude ist für Feuers Gefahr hieselbst  
versichert. Die Gefahr des Immo-  
bilis und die Bau und Reparaturkosten  
übernimmt sogleich der Käufer. Die  
Landhauslingsstelle ist bis May 1804 ver-  
bietet; der Käufer muß den Feuercon-  
tract dem Pächter aushalten. Bis May  
1803, ziehen Verkäufer die Feuer und  
tragen bis dahin die hertschäftlichen Ge-  
fälle. Die Kaufgelder werden in drey  
gleichen Terminen als Michael 1803 May  
und Michael 1804 bezahlt die sämmli-  
chen Kosten der der Subhastation in-  
clusive des 1 proC. und die sämmliche  
Depositengebühren, trägt der Käufer,  
Statt der Kosten der Nachsuchung der  
Subhastation der Verkaufsbedingun-  
gen, der Assignationen u. s. f. bezahlt  
der Käufer dem Anwald der Verkäufer  
in Zeit 4 Wochen 5 Pistolen.

Es wird hiemit bekannt gemacht,  
daß an der hiesigen Miede im freien Strohm  
resp. gegen den Friederichs und Schwerins-  
Broden:

1. Am 4ten dieses eine alte sehr schab-  
hafte englische Chaloupe, 15 bis 16 Fuß  
lang, bezeichnet. LUTIE NIORFISSER  
mit einigem an der linken Seite angenä-  
hten Segeltuche.

2. Am 5ten dieses eine schwarze Seeton-  
ne mit 14 eisernen Reifen, außer den Kreuz-  
Bändern versehen, gemerkt mit 3 Thürmen  
C, L, 2 weißen S. S. und der Fahrzahl 1795  
ohne Kette;

3. Am 6ten dieses eine Seetonne, wo-  
von keine Farbe zu sehen, mit 12 eisernen  
Reifen, bezeichnet mit einem Herz und  
215, sodann der Fahrzahl 1799., gleich-  
falls ohne Kette, wovon die erste eine Ham-  
burger, die 2te aber eine Eider-Tonne sein  
wird, gefunden und geborgen worden. Wer  
sich als Eigenthümer legitimiren kann, bat  
sich innerhalb 6 Wochen zu melden.

Wittmund im Amtgerichte und den  
Wenthey den 10ten März 1803.

Moehring. Harmens

Privat-Sachen

1 Die Vormünder über Julf Jansen Becker, Kinder haben sofort oder May 450  $\mathcal{R}$  Gold gegen gehörige Sicherheit zinslich zu belegen, Man melde sich dieser wegen bey die Vormündern, Jacob Witten zu Großostim, oder bei Julf Jansen Remmers zu Eilshausen und accordire über die Zinsen.

2 Für einen Freund habe ich um May d. J. 3000 bis 4000  $\mathcal{R}$  gegen Sicherh eitt und zu veraccordirende Zinsen zu belegen.  
Pecken.

3 Des sel. Amtmann Gärlichs in Kniphausen nachgelassene Mobilien, als Gold, Silber, Kupfer, Zinnen, Messing, Betten und Bettgewand, Bücher, Schränke, Tische, Stühle, eine Standuhr, eine goldene und silberne Taschenuhren, Porcellain, ein Laubenhäus, ein Bligabseiter, eine Chaise, ein Wagen, einige Kühe und weiter zum Vorschein kommende Sachen sollen nächsten Mittwoch den 30 März und am folgenden Tagen zu Kniphausen verauctionirt werden. Die Bücher sind aus verschiedenen Wissenschaften, besonders juridischen Inhalts, gut conditionirt; und nimmt der Copiist Harms in Teber Aufträge an, communicirt auch den Catalog davon, welcher wegen Kürze der Zeit nicht hat abgedruckt werden können.

4 Schwiltter Frerichs Kinder erster Ehe Vormünder wollen ihrer Papielen bey der Leingshausen Mühle belegene, jetzt von Folkert Folkers heuerlich bewohnte Heerdstätte von 43  $\frac{1}{2}$  Matten am Donnerstag Nachmittags den 21 April d. J. in Edo Jansons Krughaus zu Hohentlechen öffentlich verheuern, und sind die Conditionen auch vorher bey denen Vormünder Wierhe Frerichs und Jürgen Bruns Jürgens einzusehn.

5 Zel den Rsm. Moshorn sind Neun-  
aßen neue Brabanter und welfer Aleesaa-  
men, seines Probenhöhl, holländische grün-  
ne und graue Erbsen holländische Kabberdaan  
Walschbohnen die Kanne zu 5 sch und son-  
stige Material Waaren in besser Güte im  
billigen Preis zu haben. Auch erwartet er  
ehestens neu Algalsch Kron Leinsaat.

6 Der Bäcker Amtsmesser Friederich  
Behrens zu Lettens, hat Honig die Kanne zu  
17 sch. zu verkaufen.

7 Der hiesige Pferdehändler Friedrich  
Christians will am 9 April des Morgens

um 1 Uhr pl. min. 40 Stück 2 und 3 jähr-  
rige Pferde worunter 20 Stück hellbraune  
mit Bläßen und weißen Füßen einige  
schwarze mit Bläßen, Schimmel, und Füchse  
mit und ohne Bläßen und weißen Füßen, bey  
des Gastwirts Johann Becker Wammen  
Behausung hieselbst öffentlich verkaufen lassen.  
Wittmund den 24 März 1803

Daken, Ausmlener

8 Der Schmid Dietrich Detcken zu Witt-  
mund ist freiwillig entschlossen, seine sämtli-  
che Mobilien Hausgeräthe, Betten, Linnen,  
Kupfer, Zinn dliche Schränke, Stühle, so-  
dann Schmiedegeräthe, und Eisen, Stabl,  
und Kohlen, wie auch allerley neu verfertig-  
tes Ackergeräthe, als Wagen, Pflüge, und  
was sonst zum Vorschein kommen wird am  
14 April öffentlich verkaufen zu lassen.

Wittmund d. 24 März 1803.

Daken, Ausmlener.

9 Am 6 April, wird das, Edo Chri-  
stian von Thünen Erben gehörige, Borwerk  
Canarienhäusen in Hrn. Hinrich Folkers  
Hause zu Waddewarden, von May 1804  
an, auf mehrere Jahre meistbietend verheuert  
werden. Das Borwerk Canarienhäusen ist  
108  $\frac{1}{2}$  Matten groß adelich frey und liegt  
nahe bey Waddewarden. Zugleich wird  
auch ein bey Waffens liegendes Häuslings-  
haus, welches jetzt von Franz Weltgraf be-  
wohnt wird, meistbietend verheuert werden.  
Die Conditiones sind bey dem buchhaltenden  
Vormunde S. W. v. Thünen zu Struckhau-  
sen und bei C. D. v. Buttel zu Hochstehl  
vorher einzusehn.

10 Der Zimmeramtsmeister Joh. Abels  
Mehnen in Eilenstede ist willens, 1. Ein  
zu Moorsum stehendes kleines Haus mit Gar-  
tengrund und pl. m. 5 bis 6 Scheffel Roden  
Einsaat auf der dasigen Gasse, 2. sein von  
ihm selbst bewohntes Haus in Eilenstedter  
Looge mit 4 Matten Landes nebst Garten-  
grund, aus freyer Hand öffentlich zu ver-  
kaufen. Liebhaber dazu können sich am Son-  
abend, den 9 April in Johann Conrad Hel-  
merichs Krughaus einfinden und nach den  
vorzuliegenden Conditionen welche auch 8 Ta-  
ge vorher bey dem Verkäufer einzusehen sind,  
accordiren.

11 Es soll das vor dem Oct. Annen-  
thor stehende Haus nebst daran liegenden mit  
einem Fischteich versehenen Garten des Gold-  
schmidt Cramer, welches jetzt von Hols Hos-

ten bewohnet wird, und zur Handlung, Frankweinstbrennerey und Landwirthschaft vorzüglich gelegen ist, am 16 April in des Gastw. Hn. Hause aus freyer Hand verkauft werden. Liebhaber dazu belieben sich am gedachtem Tage des Nachmittags um 4 Uhr einzufinden, und sind die Bedingungen daselbst vorher oder bey dem Registrationsregistrator Krieg einzusehen.

12 Es sind 2000  $\mathcal{R}$  Pupillengelder in ganzen oder getheilten Summen anständig zu belegen; wer solche gebrauchen und Sicherheit stellen kan, kann bey den Registrationsbedessen Poppen das weitere erfahren.

13 Dem g. ehrten Publikum und auswärtigen Freunden zeige ergebenst an, daß ich die Wirthschaft betrelbe und Logis gebe, ich halte mich in g. rechtz. Andenken, und empfehle mich kessens Heppens.

Georg Selig Schröder.

14 Ich habe 11 Stück Fensterrahmen, worinnen die Scheiben in Viel eingefast und welche sehr wenig gebraucht worden: wie auch eine große steinerne Statue zur Herde auf einen Ofen für einen sehr Willigen Preis abzusehen. Die Käufer zu wollen sich bey mir melden. Jever.

Ap. Glaseramtsmeister.

15 Pastor P. U. Seegen zu Heppens will 6½ Matten auf Friederich Augustsgraben, hart an der ostfriesischen Gränze belegen, welche Petrus Seegen bisher in Heuer gehabt hat, am Montage, den 25 April in der Madame Hammerschmidts Hause, Martini dieses Jahres anzutreten, auf mehrere Jahre öffentlich verheuren. Heuerkuffige wollen sich am besagten Orte und Tage, Nachmittags 2 Uhr, einfinden und nach den vorgelegten Bedingungen meistbietend heuern, welche auch 8 Tage vorher daselbst und bey dem Hausmann Dito Daniel Seegen auf Sophiengroden eingesehen werden können.

16 Die Interessenten des großen Charlotten Grodens, Wittmunder Amtes, sind entschlossen, in diesem Sommer eine neue Wassermühle zu erbanen, groß 65 Fuß Fluht, und wollen die dazu benötigten Baumaterialien, als: greinen, eichenipern und Weidenholz, Steine, Kalk, Eisen, pl. m. 3500 Schöfe Rohr, 150 Pf. Lurr wie auch Rungen, Nägel, u. d.

am Sonnabend, den 16. April, Mittags 1 Uhr, in des Gastwirths Dode Wilms Bergau Hause auf Neu-Funnix. Erhl öffentlich ausverdingen, woselbst die Conditionen und das Bestck vorher einzusehen sind.

### Ankündigung. Betrachtungen über

Gegenstände der christlichen Sittenlehre welche in unserm Zeitalter vorzüglich Forderung verdienen.  
von Johann von Aschen Prediger zu St. Ansgari zu Bremen.

Dieses Werk, welches in 2 Bänden, jeder etwa 24 Folzen stark, auf gutem Papier mit ziemlich großer Schrift gedruckt, im Laufe dieses Jahres, bey Seyfert in Bremen erscheint, wird in Predigten und kleinern Verhandlungen, sich über die wichtigsten Pflichten des Christen verbreiten. Folgende

Gegenstände sind unter andern ausführlich bearbeitet: öffentliche Gottesverehrung; Heiligkeit des Eydtes; christliche Redlichkeit; rechter Gebrauch und Mißbrauch der Welt, insbesondere der Vergnügungen; die Pflichten der Vorgesetzten und Untergebenen im häuslichen und bürgerlichen Verhältnisse; über Leichtsin und christlichweisen Ernst ic.

Der Subscriptionspreis für jeden Band ist 1  $\mathcal{R}$  und wird bey Ablieferung der Exemplare bezahlt.

Auf dieses Erbauungsbuch, dem die mit Beyfall aufgenommenen Sacularpredigten des Verfassers zur vorläufigen Empfehlung dienen, erbieter sich für die hiesige Gegend Subscription anzunehmen.

Hofprediger Meister. in Jever.

17 Am 31 März ist auf dem Altenmarkt eine stumpfe silberne Uhrkette, mit einem Pfeifenräucher, nebst Petschaft worin ein Schlüssel befindlich verlohren worden, der ehrliche Finder wird gebeten dieses gegen eine gute Belohnung wieder abzugeben an den.

Goldschmidt Gabriel Altona.

18 Es wird den Schneidergesellen zur Lande angezelget, daß am 12 April gewöhnliche Wanderzeit gehalten werde. Jeder Meister wird daher so gut seyn, seine Gesellen auf die Herberge gehen zu lassen, die Gesellen aber ihre Auf- und Zulage mitzubringen.

ansonsten der Säumige sofort zur Zahlung  
gesetzlich wird angehalten werden.

J. C. Schwank, Lademeister  
Gottlieb Otto, Altknecht

19 Bey Albert Wieners, im Slepts-  
hau'e sind die Mälge Presse zu bekommen:  
einige Füllen wohlgeronnen Acker Hen, fer-  
ner etzene, und esserne Erbsen und Bohnen  
Mikken, und Schlegel.

20 Eine zeitige Ruhe welche bald mitch  
wird, ist bei Jan Berend Hemmen in Schor-  
rens zu verkaufen. Liebhaber melde sich gleich  
sie kann auch erst auf Futterung stehen bleiben.

21 Ich habe pl. m. 650 Stück weiß  
und schwarze Fluren von 1 Fuß in 1 abgu-  
stehen, wovon einige zur Beschickung bey  
Wlr. Erhinger stehen. Diejenigen so solche  
zu kaufen gemillet sind müssen sich aber, in  
Zeit 14 Tagen bey mir einfinden.

Braun auf Hochsiehl.

22 Die Curatoren über Ode Oden,  
wollen das von ihm selbst bewohntes Haus,  
halb mit Garten May 1803 anzutreten am  
Sonntag als den 14 April des Nachmittags  
um 11 Uhr, im Buekopf öffentlich meistbietend  
verheuren die Liebhaber wollen sich am besag-  
ten Tage einfinden, Conditiones vernehmen  
und heuren. Klevens u. Echenum.

23 Harm Fentz zum Kobdum hat al-  
lerhand Fruchttragende Baume, als Apfel,  
Oden, etc. zu verkaufen. Liebhaber können alle  
Tage ihre Sadung bei ihm zu Hause finden.

24 Seit einiger Zeit hat man sich über  
melne, 10 Meiler bey der Albany Forste ein  
ungebührendes Wad angemäset, da ich solches  
nicht länger zugeben kann so warne jeden  
bedürch dieses zu unterlassen, ansonst ich  
den darüber Betroffenen dem Gerichte an-  
gelten werde.

Wittwe Helmerichs, in der Mühlenstraße.

25 Zimmermeister Behrend Gerdes hat  
4 Meiler auf der bleisigen Gass welche vergan-  
gene Jahr gut bemist sind welches zum Gar-  
tenfrucht oder zu bauen verheuren will,  
Liebhaber können sich bey ihm einfinden und  
actobiden.

26 711 N<sup>o</sup> 3 sch Neuenbirkichen Gel-  
der sind in Summe oder getheilt sogleich oder  
diesen May zinslich zu belegen, Näheres ist  
bey Johann Heinrich Bley zu erfahren.

25 Carl Janßen zu Barkel bey Groß-  
offem hat einen Dültar gutes Hen für bil-  
ligen Preis zu verkaufen, Liebhaber werden  
sich in dieser Woche melden.

26 Der Hofapotheker Meken will die  
ihm von Debreud und Engelbart Enge barts  
zum Gebrauch überlassene 12 Matten Mohe-  
landes bey Wopwarfen auf dies Jahr, nem-  
lich 8 Matten zum Mahen und 4 Matten  
Pflugland, öffentlich am Sonnabend den 16  
April d. J. in des Gastwirths King Wohnung  
nach denen daselbst vorzuliegenden Bedingun-  
gen verpachten.

27 Ich erwarte abermals Anfangs kün-  
ftiger Woche eine Ladung besten Ostfrieschen  
Nocken von Hochsiehl, Wem hiervon gleich  
aus dem Schiffe zu empfangen, gefällig ist,  
dem kann ich gegen einen billigern Preis dar-  
mit andienen, und wolle man sich desfalls  
ehestens bey mir melden.

Diesendorff.

28 Johann Jürgens Toben aufm Hoch-  
siehl ist willens folgende Sachen aus freyer  
Hand zu verkaufen als einen Wagen, Fetter,  
Schlen, eine zweispännige Carrole und son-  
stiges Hausgeräthe, Liebhaber wollen sich am  
Freitag den 15 April in seinem Hause einfin-  
den, und nach Belieben kaufen.

29 Schiffer J. C. Janßen, liegt ge-  
genwärtig zu Amsterdam, um Stäckgüter  
zu laden nach Hoch und Horumersehl, da  
ihm nun um Beschleunigung seiner Reise ge-  
legen ist, so bittet ergerbenst, ehestens auf  
ihm zu orblühen.

30 Den Schumacher Gesellen auf dem  
Lande machen wir hiedurch bekannt, daß  
der zweite Ostertag Krugtag ist damit sie sich  
den Nachmittag um 4 Uhr auf unsere Her-  
berge einfinden, und ihre Auslagegelder in  
Richtigkeit bringen, ansonsten wir uns ge-  
zwungen sehen ihnen Kosten zu machen.

Feber den 18 März 1803.

Schumacher Altgesell G. J. Schuls.

31 Der Copist Harms hat in Com-  
mission folgende unterhaltende Schriften zu  
beygefügt niedrigen Preisen zu verkaufen:

1. Lehrreiche Erzählungen von Cervan-  
tes, Verfasser des Don Quixote übersezt  
von Soltan, 2. Band 1 N<sup>o</sup> Königsd. 180

2. La Roche Schattenriffe abgetriebener Stunden, Leipz. 1800, 1<sup>er</sup> 9 Sch.
3. Das neue goldne Zeitalter, Leipzig 1800, 1<sup>er</sup> 6 Sch. 15 w.
4. Legter Weltkampf der beyden Wiß Lee von Fr. v. Dertel, Leipz. 1801, 1<sup>er</sup> 18 Sch.
5. Fürsinnen unglücklich durch Liebe v. Verfasser des Rinaldo Rinaldini, Leipzig 1801, 18 Sch. mit 1 Kupfer, 2 Exemplar
- 6, 7. Emilie, das Kind der Rache 2. B. mit schönen Kupf. Königsb. 1801, 2<sup>er</sup>
8. Bürkli, ein Blümchen auf Lavaters Grab, Zürich 4<sup>ter</sup> 10 w.
9. Briefe über Reval, Deutschland, 1800, 9 Sch.
10. Almusa, der Sultansohn. Ein Roman aus der Geisterwelt; aus Papieren des Grafen Donamar, Bremen 1801, 1<sup>er</sup>
11. 12. Der falsche Freund, Ein Roman aus dem Engl. der Wiß Robinson, Kasselstadt, 1800, 2 Bände, 2<sup>er</sup>
13. Nicolai über den Gebrauch der falschen Haare und Perücken in alten und neuen Zeiten mit 66 Kupferstichen, Berlin 1801, 1<sup>er</sup> 9 Sch.
14. Biographische Darstellungen, Chemnitz 1801, 1<sup>er</sup>
15. 16. Der Jesuit. Eine wahre Geschichte, Berlin 1800, 2 Bände, 2<sup>er</sup> 4 Sch. 10 w.
17. Asiatische Perlenkette, eine Reihe auserlesener Erzählungen des Morgenlandes, vom Prorector Hartmann, Berlin 1800, 2<sup>er</sup>
18. Wunderbare Geschichte eines jungen Mädchens in Dhabrück, das 18 Monate ohne Essen und Trinken gelebt, v. Dr. Schmidtman, Hannover 1800, 13f. 10 w.

19. Korane. Ein morgenländisches Märchen von Anton Wall. Altenburg 1801, 1<sup>er</sup> 9 Sch.
20. Friedr. Schillers Geschichte des Abfalls der Niederlande, Leipz. 1788, 1<sup>er</sup>
21. Ewalds Lazarus Ein Buch für Leidende, Berlin 79. 18 Sch.
22. Zellers neues Magazin für Prediger, comp't 10 Theile in 20 Bänden, noch vollkommen gut conditionirt. Kosten im Buchladen 15<sup>er</sup> soll abgelassen werden für 1<sup>er</sup> Pistolen.
32. Ein junger Mensch der Hans- und Gartenarbeit verrichten kann, wird diesen Dtern oder May in der Stadt von einer Herrschaft verlangt. Der Hofbuchdrucker Vorgeest zeigt die Herrschaft an.
33. Wer ein Fellreisen zu verkaufen hat kann einen Käufer bey Vorgeest in Erfahrung bringen.

### Berichtigung

Der hohe Geburtstag Sr Majestät unsers erhabenen Kaisers Alexander I. welcher auf den 12 Dec. alten Stils fällt, fällt jetzt, da der Schalttag im Jahre 1800 im allgemeinen Reichskalender ausgefallen ist, und die Differenz zwischen diesem und dem alten Julianischen Kalender jetzt 12 Tage beträgt, auf den 24 December, welches also in unserm Kalender zu berücksichtigen seyn dürfte.

Hollmann.